



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Die Opfer der Berge

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.46.119

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-29322](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-29322)



DER BISCHOF VON INNSBRUCK

Predigtgedanke:

Die Opfer der Berge.

An die, die in den Bergen Ihre Gesundheit
enigebraut haben.

An die, die beim Rollen sich der Stektion
gehallt haben.

an die, die einem lieben Menschen in den
Bergen verloren haben.

Mit romantischen und ästhetischen Ge-
danken allein wird gedient. Vielleicht ist
der Blick zurück zum Berg nicht bezaubert,
sondern vorwärtsvoll.

Mit diesem Leid hat ~~fast~~ die unbegreifliche

Gott ihnen eine Raute zugeeignet, die alle
Achttausende der Erde weit in den Schatten
stellt, die schwerer ist als alle Wärsänge
und Eiswände. Der Gang zu den Gipfeln ist
Ihnen nicht mehr möglich, aber der Weg
zum Gipfel eines vollendeten Lebens ist durch
den Anglick und die nachfolgende Behausung
drüben ~~ist~~ trotz dem frei.

Es ist ein mühsamer Aufstieg, aber trotz
dem auch für den Außenstehenden (ich kenne
Bergfreunde mit diesem Leid) ein Vorrecht voller
als alle Erbestigungen der Welt.

Und darum grüßte Sie alle, in dem
Rollstuhl und Rehabilitationszentrum, mit
dem Krücken ^{als „Berggefahrten“} in einem
Tiefen und Bedeutungsvollen Sinn als jeder
anderen in der Schöpfung...